
Kunstanstalt Stengel & Co., G. m. b. H., Dresden.

In unserem Verlag erschien soeben:

Der Zwinger

Die Hoffeste und die Schlossbaupläne zu Dresden

von

Jean Louis Sponsel

Hundert Lichtdrucktafeln, darunter zwei Dreifarbenlichtdrucktafeln und ein umfangreicher Textband
in fünf Lieferungen zu je 20 Mark.

Einzelne Hefte und Bilder werden nicht abgegeben. Format $37\frac{1}{2} \times 50$ Zentimeter.

Die erste Lieferung wird auf Wunsch in beschränkter Anzahl auf **3 Wochen** in Kommission gegeben.

Das Werk erscheint nur in kleiner Auflage und wird nach Erscheinen der zweiten Lieferung der Preis auf 120 Mark für das komplette Werk erhöht.

 **Lieferung 2 und ff. nur bar mit 25% Rabatt.** 

In dem Zwinger zu Dresden ist uns das bedeutendste Dokument der festesfreudigen Zeit Augusts des Starken erhalten geblieben. Alles, was an wichtigen Entwürfen Pöppelmanns und seiner Zeitgenossen sich auffinden liess, wird in diesem Werke veröffentlicht und soll neben der Wiedergabe des ausgeführten Baues das Bild des Zwingers und seiner Kultur vervollständigen.

So bieten also für unsere Zeit die Schlossbaupläne des 18. Jahrhunderts, die in diesem Werke in ihrem geschichtlichen Zusammenhang aneinander gereiht veröffentlicht werden, nicht nur Interesse für die Erkenntnis des weitblickenden und auf das höchste gesteigerten künstlerischen Wollens zweier der markantesten Vertreter des fürstlichen Autokratismus, sondern sie sind auch heute noch von Bedeutung für die rein künstlerische Frage des Abschlusses eines der wichtigsten und hervorragendsten Städtebilder Europas. Darum erschien es doppelt angebracht, auch die unausgeführten Schlossbaupläne dem Zwingerwerke anzuschliessen.

Die Wiedergabe der wichtigsten Hoffeste, die im Zwinger und an anderen Festplätzen Dresdens abgehalten wurden, soll ferner in diesem Werke das Verständnis der Kultur erschliessen, die den Zwinger entstehen liess, als das letzte und vollkommenste Werk einer ganzen Gruppe von Bauten der Vergangenheit. Eine Reihe von treuen photographischen Wiedergaben der wesentlichsten einzelnen Teile des Zwingers und ihres bildnerischen Schmuckes soll es ermöglichen, deren künstlerischen Reiz auch im Bilde zu geniessen.

Wir bitten Sie um gefl. Verwendung für dieses hervorragende Werk und stellen Ihnen zu diesem Zwecke einige Prospekte mit einer Probetafel und verkleinerten Abbildungen gern zur Verfügung.

Dresden, im Juli 1909.

Kunstanstalt Stengel & Co.
G. m. b. H.